




igis at home für die Klasse 7A

Arbeitsplan für die Woche: 11.05. – 15.05.

Ich arbeite pro Tag **max. 3 Zeitstunden** an den Aufgaben meines Plans. Ich entscheide über die Aufgaben, die ich an jedem Tag erledige.

Fach	Aufgabe	Welches Material brauche ich? Lösungen/Feedback?	Gemacht am: Benötigte Zeit	Fragen/Probleme
Deutsch	Lest den Arbeitsplan und bearbeitet die dort angegebenen Aufgaben.	<ul style="list-style-type: none"> - Lektüre (Buch, Ausdruck oder PDF) - Arbeitsmaterial 20. KW 		Fragen zu den Aufgaben sehr gerne an morrien@igis-koeln.de / feldhaus@igis-koeln.de
Mathe	Wir untersuchen Dreiecke! Du startest mit dem neuen Thema im Umfang von ca. 2 Stunden auf dem neuen Arbeitsplan AP 1 (zu 7-06). Vielleicht schaffst du in der Zeit nicht alle P-Aufgaben des APs – das ist ok, da du in der nächsten Mathe-Woche noch weitere Zeit für AP 1 haben wirst.	Material: AP 1 mit Anhängen (→ per Mail) Lösungen: sind bei den Anhängen dabei; mit Grünstift selbst korrigieren		Bei Fragen oder Problemen Mail an timpl@igis-koeln.de
Musik	Zauberlehrling – reloaded: Erinnert ihr euch noch an den Lehrling, der meinte, das Zaubern schon genau so gut zu können wie sein Meister...?! <ul style="list-style-type: none"> • Lest die ersten beiden Seiten 16 und 17. • Bearbeitet das Arbeitsblatt 1: Aufgabe 1 und 2 • Lest die Ballade vom Zauberlehrling auf S. 19. • Bearbeitet das Arbeitsblatt zu Fagott, außer der 2. Aufgabe. Falls es Dir möglich ist, die Helbling-App herunter-zuladen, kannst Du dir sogar die Hörgeschichte und Hörbeispiele dazu auch anhören. Der andere Weg: Recherchiere Deine Antworten im Internet.	Quelle: https://www.helbling-verlag.de/?pagename=homeschooling-mupaed#downloads  		Wenn ihr Fragen habt oder Rückmeldungen zu euren Ergebnissen wünscht, meldet euch unter pallmer@igis-koeln.de

Biologie	1. Texte lesen u. Aufgabe 1 – 3 jeweils schriftlich bearbeiten.	Biologiebuch: S. 171/172	<p>Folgende SuS (7a) schicken mir bitte die Aufgaben aus KW 18 zu: Irem, Lian, Lennox, Matthis, Paula</p> <p>breden@igis-koeln.de</p>
Mal was anderes ...		<p>Ein Bild ergänzen: Wähle eine Postkarte, ein Foto, ein Bild oder einen Ausschnitt aus einer Zeitung und klebe es auf ein DIN A4-Papier. Ergänze das Bild, indem du an den Rändern weiterzeichnest oder malst. Hierfür kannst du Stifte/Pinsel und Farben wählen, die besonders gut für dein Bild geeignet erscheinen wie Buntstifte, Wasserfarben oder Filzstifte. Du kannst auch ein eigenes Foto machen. Wähle ein Thema, was dich besonders anspricht (Landschaft, Tiere, Oberflächenstrukturen, Pflanzen, Lieblingsort etc. Viel Spaß! KIR</p>	



= Du brauchst einen Computer oder ähnliches mit Internetzugang, um entweder Dinge herunterzuladen, dir Aufgaben anzusehen oder im Netz zu recherchieren



=Hier wird auch gehört, d.h. du brauchst Kopfhörer oder eine ruhige Ecke, um laut zu hören



1 Die erste große Liebe

1 Auf dem Weg zum Erwachsensein

1.1 Alles ist anders – die Verantwortung wächst

Die *Pubertät* markiert bei Jugendlichen den Übergang vom Kindesalter zum Erwachsensein. Der Körper wächst und die sekundären Geschlechtsmerkmale entwickeln sich. Eng mit diesen **körperlichen Veränderungen** verbunden sind die **psychischen Veränderungen**.

Der Körper wird leistungsfähiger und auch die geistigen Fähigkeiten nehmen zu. Jugendliche lernen in größeren Zusammenhängen zu denken, können zunehmend eigene Entscheidungen fällen und müssen nun aber auch vermehrt Verantwortung übernehmen. Sie fordern mehr Freiheit, entwickeln eigene Meinungen, wollen diese immer häufiger durchsetzen und stoßen damit nach ihrer Sicht viel zu oft an Grenzen. Während der Pubertät wechseln sich oft die Freude über die neu gewonnene Unabhängigkeit mit der Angst vor der Verantwortung ab, ebenso wie der Stolz auf Erreichtes mit dem Frust über die eigene Unvollkommenheit. Dieses Auf und Ab der Gefühle gleicht einer Achterbahnfahrt und ist typisch für die turbulenten Jahre der Pubertät.

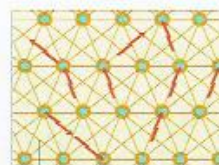
1. „Die Verantwortung wächst.“ Zähle auf, wo Kinder, Jugendliche und Erwachsene jeweils Verantwortung übernehmen. Vergleiche.
2. „Die Pubertät ist wie eine Achterbahnfahrt!“ Finde weitere Aussagen nach diesem Muster (Die Pubertät ist wie ...) und erläutere sie kurz.

EXKURS

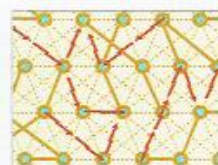
Baustelle im Kopf

Mit Beginn der Pubertät verlieren Jugendliche oft ihre Unbefangenheit. Auch das Lernen fällt ihnen schwerer als früher. Diese Probleme sind typisch für die Pubertät und mit Veränderungen im Gehirn zu erklären. Das Gehirn wird sozusagen umgebaut.

Das Gehirn besteht aus Nervenzellen, die über Fortsätze verbunden sind. Bei Neugeborenen gibt es nur wenige solcher Verbindungen. Allerdings können ihre Nervenzellen leicht neue Verbindungen knüpfen und bestehende verändern. Eingübte Bewegungen und neu begriffene logische Zusammenhänge werden vermutlich in Form solcher Verknüpfungen gespeichert. Je mehr ein Kind lernt, um so komplexer wird das Nervennetz im Gehirn.



von Geburt an vorhandene Verbindungen
0 bis 2 Jahre



2 Jahre bis zur Pubertät



Myelinscheiden
Erwachsener

In der Pubertät bildet das Gehirn verstärkt *Myelin*. Es umhüllt und isoliert die Nervenfortsätze. Nervenimpulse werden so bis zu 30-mal schneller weitergeleitet. Gehirne von Erwachsenen können daher Zusammenhänge schneller verarbeiten als Kindergehirne. Die Umhüllung erschwert jedoch das Knüpfen neuer Verbindungen. Vokabeln lernen wird daher z. B. nicht leichter. Aber auch das pubertäre Gehirn wächst noch, z. B. in der vorderen

Rinde. Dieser Bereich steuert das Verhalten auf die jeweilige Situation ab. Peinliche Bemerkungen oder Wutausbrüche werden unterdrückt. Ist die Entwicklung der Hirnrinde jedoch erst einmal abgeschlossen, sorgt sie für körperliche und emotionale Reaktionen, die der jeweiligen Situation angemessen sind. Man wirkt reif und erwachsen. Jugendliche und Erwachsene denken also nicht nur schneller, sondern auch auf eine andere Art als Kinder.